

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2013

Dienstag, den 5. März 2013

Nummer 3

Frühling



Foto: H. Kerber

Wenn aus schneebefreiter Scholle
sich empor die Lerche schwingt,
und aus sonnenheller Höhe
jubelnd laut ihr Lied erklingt;
wenn aus zartem Grün der Wiesen
sanft erweckt manch' Blümlein lacht,
dann, o Frühling, lass dich grüßen
und enthülle deine Pracht!

Wenn in blätterleere Zweige
sonnenwärts fließt neuer Saft,
und der Knospen pralle Fülle
kündet von des Lebens Kraft;
wenn die Vöglein jubilieren,
paaren sich und bau'n ihr Nest,
dann, o Frühling, auf die Türen,
lass uns gehn zu deinem Fest!

Wenn aus dunkeldumpfen Räumen
sich der Mensch ins Freie sehnt,
wo der Schöpfung stilles Walten
wieder das „Erwachen“ krönt;
wenn verliebte junge Pärchen
durch des Jahres Jugend gehn,
dann, o Frühling, welch ein Märchen
ist wie du so schön, so schön!

Paul Fuchs

Aus dem Rathaus wird berichtet

Ellefelder Notizen

Neues Feuerwehrdepot geplant

Die Planungen für ein neues Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld nehmen Gestalt an. Das Bauprojekt mit einem Kostenumfang von rund 1,1 Millionen Euro wurde im Gemeinderat bestätigt. Knackpunkt sind allerdings noch die Fördermittel. „Die Beantragung läuft“, sagte Bärbel Schädlich vom Bauamt der Gemeinde. Das Landratsamt habe dazu eine eventuelle Fördersumme von rund 535.000 Euro in Aussicht gestellt. Kreisbrandmeister Ingo Glaß schätzt ein, dass im März eine Entscheidung fallen könnte: „Die Unterlagen sind eingereicht. Die Prioritätenliste für die geplanten Bauvorhaben muss allerdings noch mit dem Kreisvorstand des Städte- und Gemeindetages abgestimmt werden.“ Sollte es zu einem Neubau des Feuerwehrdepots kommen, wird sich der Zeitraum voraussichtlich auf zwei Jahre erstrecken. Als Standort für den Neubau sind zwei Grundstücke am Gewerbering unterhalb des Bahnhofes auf dem Gelände der Auerbach Maschinenfabrik GmbH vorgesehen. „Zustimmung für den neuen Standort gab es auch von den Kameraden der Wehr“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber. Dem Grundstückskauf hat der Gemeinderat bereits zugestimmt. Im Kaufvertrag wurde ein Rücktrittsrecht für die Kommune vereinbart, nach dem ihr bei Nichtgewährung der Fördermittel ein Rücktritt bis zum 31. Dezember 2014 zusteht. Aufgrund der aktualisierten Planung hat sich der Grundstückszuschnitt verändert. Ursprünglich war das Gelände des ehemaligen Eltwerkes an der Schulstraße als Baugrundstück im Visier, was jedoch aufgrund der Lage unmittelbar neben der Wohnbebauung wieder verworfen wurde. „Die Bedingungen im gegenwärtig genutzten Depot an der oberen Lindenstraße sind aufgrund beengter Platzverhältnisse für die Feuerwehrleute sowie für Fahrzeuge und Einsatzausrüstungen nicht mehr zeitgemäß. Auch der Unfallschutz ist nicht umfassend gewährleistet, verdeutlicht Wehrleiter Mike Müller. Das Gebäude wird schon viele Jahrzehnte von der Feuerwehr genutzt. Mehrmals waren dort Um- und Ausbauten vorgenommen worden, um den Zustand den jeweils benötigten Erfordernissen anzupassen. Wenn es zu einem Neubau kommt, soll das alte Gerätehaus veräußert werden. (jhüb)

Öffentliche Bekanntgabe für die Anlieger der Straße „Am Steinbruch“ in Ellefeld

Ankündigung von Grundstücksvermessungen

Nach dem Ausbau der Straße „Am Steinbruch“ ist noch eine abschließende Vermessung für das Liegenschaftskataster erforderlich. Die dazu notwendigen Arbeiten werden durch das Vermessungsbüro des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Peter Trautmann ab dem 11.03.2013 in Abhängigkeit von der Schneelage durchgeführt. Es sind mindestens alle Anliegerflurstücke beiderseits der neu ausgebauten Straßenteile zwischen der Alten Auerbacher Straße und dem Steinbruch betroffen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Die Arbeiten erfolgen auf der Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29.01.2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010, auf Antrag der Gemeindeverwaltung Ellefeld. Die Mitarbeiter des Vermessungsbüros sind zu diesem Zweck nach § 5 SächsVermKatG befugt, Grundstücke zu betreten bzw. zu befahren.

Wir bitten die Bürger, die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang zu den Grundstücken zu gewährleisten.

Zu weiteren Fragen stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung Ellefeld und das Vermessungsbüro P. Trautmann gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Ellefeld, Tel. 03745 / 7811-15

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Peter Trautmann, Tel. 03744 / 213194

Vermessungsbüro P. Trautmann

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Nicolaistraße 39, 08209 Auerbach

E-Mail: VermessungTrautmannAuerbach@t-online.de

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Weißmühlenweg (Neubau Teilstrecke)
Anfangspunkt: Weißmühlenweg bei Haus Nr. 5
Endpunkt: Weißmühlenweg bei Haus Nr. 19 (Gemarkungsgrenze zu Falkenstein)
Gemeinde: Ellefeld
Landkreis: Vogtlandkreis
2. Verfügung
 - 2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße (Teilstrecke) wird gewidmet zur Ortsstraße Nr. 10 (Erweiterung)
 - 2.2. Widmungsbeschränkungen: keine
3. Neuer Träger der Straßenbaulast Gemeinde Ellefeld
4. Wirksamwerden
Wirksamwerden der Verfügung: 06.03.2013
5. Sonstiges
 - 5.1. Gründe für die Widmung: Erweiterung der Ortsstraße Weißmühlenweg, Neubau der Teilstrecke im Gewerbegebiet Weißmühlenweg, für die Öffentlichkeit verfügt
 - 5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.
6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Parkplatz Weißmühlenweg
Anfangspunkt: Weißmühlenweg bei Haus Nr. 9

Endpunkt: Weißmühlenweg bei Haus Nr. 13

Gemeinde: Ellefeld

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete Straße (Parkplatz) wird gewidmet zur Ortsstraße Nr. 10

2.2. Widmungsbeschränkungen: keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast Gemeinde Ellefeld

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 06.03.2013

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: für die Öffentlichkeit verfügt

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Jahnstraße (Neubau Teilstrecke)

Anfangspunkt: Jahnstraße Sportplatz

Endpunkt: Reitplatz vor Reithalle

Gemeinde: Ellefeld

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße (Teilstrecke) wird gewidmet zur Ortsstraße Nr. 8 (Erweiterung)

2.2. Widmungsbeschränkungen: Teilstück endet als Sackgasse

3. Neuer Träger der Straßenbaulast Gemeinde Ellefeld

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 06.03.2013

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: Erweiterung der Ortsstraße Jahnstraße, Neubau der Teilstrecke am Sportplatz und Reitplatz, für die Öffentlichkeit verfügt

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Quergasse (Erweiterung)

Anfangspunkt: Quergasse bei Flurstück Nr. 629

Endpunkt: Quergasse bei Haus Nr. 16 und 18

Gemeinde: Ellefeld

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete Straße (Erweiterung) wird gewidmet zur Ortsstraße Nr. 30

2.2. Widmungsbeschränkungen: keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast Gemeinde Ellefeld

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 06.03.2013

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: für die Öffentlichkeit verfügt

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Alter Schulweg (Verlängerung)

Anfangspunkt: Alter Schulweg bei Haus Nr. 10

Endpunkt: Flurstück Nr. 163/1

Gemeinde: Ellefeld

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete Straße (Verlängerung) wird gewidmet zur Ortsstraße Nr. 8

2.2. Widmungsbeschränkungen: Teilstück endet als Sackgasse

3. Neuer Träger der Straßenbaulast Gemeinde Ellefeld

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: 06.03.2013

5. Sonstiges

5.1. Gründe für die Widmung: Erweiterung der Ortsstraße Alter Schulweg, Verlängerung um ca. 118 m für die Öffentlichkeit verfügt

5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Weg zum Gewerbehark

Anfangspunkt: Weißmühlenweg bei Haus Nr. 9 neben Parkplatz

Endpunkt: Weißmühlenweg bei Haus Nr. 8

Gemeinde: Ellefeld

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Verfügung

2.1. Der unter 1. bezeichnete Weg wird gewidmet zum beschränkt-öffentlichen Weg Nr. 20

2.2. Widmungsbeschränkungen: Fußweg

3. Neuer Träger der Straßenbaulast Gemeinde Ellefeld
4. Wirksamwerden
Wirksamwerden der Verfügung: 06.03.2013
5. Sonstiges
- 5.1. Gründe für die Widmung: für die Öffentlichkeit verfügt
- 5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.
6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Widmung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung Weg zum Ausweichplatz
Anfangspunkt: Jahnstraße vor Reitplatz
Endpunkt: Ausweichplatz
Gemeinde: Ellefeld
Landkreis: Vogtlandkreis
2. Verfügung
- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Weg wird gewidmet zum beschränkt-öffentlichen Weg Nr. 19
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: Fußweg
3. Neuer Träger der Straßenbaulast Gemeinde Ellefeld
4. Wirksamwerden
Wirksamwerden der Verfügung: 06.03.2013
5. Sonstiges
- 5.1. Gründe für die Widmung: für die Öffentlichkeit verfügt
- 5.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Ellefeld, Hauptstraße 21, im Bauamt, Zimmer 1, eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, einzulegen.

Kerber, Bürgermeister

Einziehung öffentlicher Straßen

Bekanntmachung

Es ist beabsichtigt, die nachstehend bezeichnete Straße gemäß § 8 SächsStrG als öffentliche Straße einzuziehen:

Straße: Teil des beschränkt-öffentlichen Weges Nr. 9, Parkplatz Göltzschtalblick, (Flurstücke Nr. 470, T.v. 631/12 T.v. 631/13 Gemarkung Ellefeld)

Anfangspunkt: westliche Grenze Flurstück Nr. 631/12

Endpunkt: Göltzschtalblick Ortstraße Nr. 36

Gemeinde: Ellefeld

Landkreis: Vogtlandkreis

Baulastträger: Gemeinde Ellefeld

Begründung: Der Parkplatz Göltzschtalblick wurde in seiner Zweckbestimmung geändert. Hier befindet sich jetzt ein Spielplatz. Die bestehende Zufahrt bleibt als beschränkt-öffentlicher Weg Nr. 9 erhalten.

Für die Grundstücksanlieger Flurstück Nr. 630/3 ist diese Zufahrt als Grundstückszufahrt nutzbar.

Die Verfügung ist vorgesehen zum 01.08. 2013.

Gegen die Absicht, den vorstehend bezeichneten Teil des beschränkt-öffentlichen Weges einzuziehen, können Einwendungen in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld, geltend gemacht werden.

Kerber, Bürgermeister

Bevölkerungsveränderungen der Gemeinde Ellefeld im Jahr 2012

Bevölkerung mit Hauptwohnung				Deutsche			Ausländer		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsbestand zum 01.01.2012	2774	1325	1449	2766	1322	1444	8	3	5
Geburten	17	11	6	17	11	6	0	0	0
Sterbefälle	46	17	29	46	17	29	0	0	0
Zuzüge	111	56	55	110	56	54	1	0	1
Umzüge	26	10	16	26	10	16	0	0	0
Wegzüge	123	54	69	123	54	69	0	0	0
Endstand 31.12.2012	2733	1321	1412	2724	1318	1406	9	3	6
Saldo	-41	-4	-37	-42	-4	-38	1	0	1

Schöffen gesucht

Werte Bürgerinnen und Bürger,

für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 werden wieder Schöffen für die neue Amtsperiode gesucht.

Wer kann Schöffe werden?

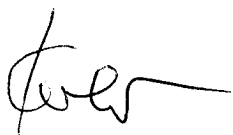
Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter; 25 Jahre; Höchstalter 70 Jahre), oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z. B. Polizeivollzugsbeamten).

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt, es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 GVG).

Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen körperliche Eignung.

Durch die Gemeinde ist dafür eine Vorschlagsliste aufzustellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der Gemeindeverwaltung für das Amt eines Schöffen bewerben bzw. geeignete Personen benennen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auf Wunsch in der Gemeindeverwaltung, Hauptamt, Zi. 4.



Kerber, Bürgermeister



Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger

Amelie Pietsch, geb. 18.01.2013, wohnhaft Lindenstraße 23



Zoe Ackermann, geb. 26.01.2013, wohnhaft Sonnenblick 4 A



Finja Eckstein, geb. 04.02.2013, wohnhaft Alte Auerbacher Straße 61



Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Rudolf Säuberlich – ein Schulmeister im besten Sinne des Wortes

Welche Eigenschaften soll ein „Schulmeister“, ein Lehrer, haben? Neben hoher fachlicher Kompetenz und Liebe zum Beruf, der auch Berufung sein sollte, wohl vor allem die Fähigkeit, den Schülern hohe moralische Werte anzuerziehen. Rudolf Säuberlich war eine solche Lehrerpersönlichkeit. Solche Werte, wie Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Engagement

und Bescheidenheit waren ihm in seiner Erziehungsarbeit wichtig. Seine Tochter, Frau Veronika Tunger, erzählt über ihren Vater, dass er diese Tugenden selbst vorgelebt hat, dass solche Erziehungsziele aber auch die Entwicklung seiner drei Kinder in der eigenen Familie geprägt haben.

Rudolf Säuberlich wurde am 3. März 1912 in Zwickau geboren. Die Familie zog nach Falkenstein, wo Vater Paul Säuberlich das Gasthaus „Schützenhaus“ übernahm. Die Mutter verstarb zeitig, die drei Kinder wurden von einer Tante erzogen. Rudolf besucht die Schule in Falkenstein und Auerbach, wo er 1929 an der Oberrealschule das Abitur ablegte. Im April 1931 wurde er an der Universität Leipzig immatrikuliert, er schrieb sich für das Studienfach Philosophie ein. Nach vierjährigem Studium schloss er die Ausbildung mit einer Prüfung für das Lehramt an der Volksschule ab.

Als Student war er Mitglied der Leipziger Universitäts-Burschenschaft „Roter Löwe“ – nach der Wende von 1989 ist er zum Ehrenmitglied der neu gegründeten „Roten Löwen“ geworden und ist aktiv in deren Leben einbezogen worden.

Seine erste Anstellung als „Probelehrer“ fand er 1936 in Bösenbrunn und in Planschwitz, bis er ein Jahr später zum „Aushilfslehrer“ und 1938 zum „Nichtständigen Lehrer“ ernannt wurde – so hießen damals die unteren Stufen des Lehrerberufs. Er war zwischenzeitlich nach Lauter versetzt worden. Nach vier Jahren, im Jahre 1940, wurde ihm der Titel „Ständiger Lehrer“ zuerkannt. In der Volksschule von damals hatte der Lehrer in allen Fächern fit zu sein, Rudolf Säuberlich meisterte diese Vielfalt, die theoretischen Fächer bis hin zum Sport.

Die Verbindung zum Vogtland hat er nicht verloren, er lernte in Ellefeld Gertrud John kennen, die ihm Ehegattin wurde. Die Trauung fand 1938 in der Lutherkirche Ellefeld statt. Das Eheglück währte über die Jahre und Jahrzehnte – beide konnten das seltene Jubiläum des 70-jährigen Ehebandes begehen. 1939 wurde das erste von drei Kindern geboren – ein Mädchen, dem weitere zwei Geschwister folgten.

Doch der unselige Krieg trennte auch das Ehepaar Säuberlich: Der Familienvater wurde zum Militär eingezogen. Da sich Rudolf Säuberlich bereits seit seiner Jugend für die Fliegerei interessierte, er war sogar Ausbilder im Gleitflugbetrieb, kam er zur Luftwaffe. Die dreieinhalbjährige sowjetische Kriegsgefangenschaft war für ihn eine harte Zeit, die Arbeit in einem Steinbruch zehrte an seiner Gesundheit.

Nach der Entlassung war ihm der Weg zur Schule verwehrt, es gab ja im Dezember 1945 die Schulreform. Rudolf Säuberlich arbeitete in der Wäschefabrik John, die seinem Schwiegervater gehörte, als Zuschneider.

Nach der Rehabilitation der „Altlehrer“ im Jahre 1953 begann er seinen Dienst an der Schule Ellefeld, die ihm berufliche Heimat bis zum Ausscheiden aus dem Beruf wurde. Bald wurde der Name Rudolf Säuberlich über seine Schule hinaus bekannt. Der engagierte Lehrer erteilte einen fachlich perfekten Unterricht, er hielt seine Schüler zu Selbstständigkeit, zum Nachdenken, zu Neugierde und Kreativität an. Forschertum und Neuererwesen im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften führten zu Ergebnissen in der Neuererbewegung und kaum eine der damaligen „Messen der Meister von morgen“ lief ohne Beteiligung seiner Schüler. Säuberlichs Hauptfach wurde die Physik. Sein pädagogisches Wirken wurde im Bezirk und republikweit bekannt – und gefragt. Er wurde zum Kreis-Fachberater für Physik ernannt, arbeitete in Kommissionen und hatte Anteil am Entstehen von Physik-Lehrbüchern. Er gab seine Erfahrungen in Vorträgen und in einer Pädagogischen Lesung weiter. Viele Auszeichnungen und Ehrungen sowie die Beförderung zum Oberlehrer würdigten sein Tun. Als in der DDR-Schule der polytechnische Unter-

richt eingeführt wurde, war Rudolf Säuberlich maßgeblich am Aufbau einer ersten Ausbildungsstätte in Mühlgrün beteiligt. Da er selbst handwerklich begabt und praktisch orientiert war, wusste er, die Schüler in die richtige Richtung zu führen.

Bereits in früheren Jahrzehnten hat man – vor allem auf dem Dorf – von einem Lehrer erwartet, dass er sich im Ort engagiert. Für den Lehrer Säuberlich war es naheliegend, in dem von seinem Schwiegervater gegründeten Theaterzirkel mitzuwirken. Älteren Ellefeldern sind die begeistert aufgenommenen Theateraufführungen noch in Erinnerung. Rudolf Säuberlich war immer dabei, ob als „Zahlkellner“ im „Weißen Rössel“ oder als Prof. Dr. Mamlock im gleichnamigen Schauspiel.

Das Alter hat der Schulmeister gut „gemeistert“. Auch nach Eintritt in den Ruhestand war er stets aufgeschlossen, an allem interessiert. Er blieb mobil, fuhr noch mit 96 Jahren Auto. Mit 98 saß er noch im Motorsegler, er erhielt jedes Jahr zum Geburtstag ein Ticket geschenkt. – Die schwere Krankheit seiner Gattin forderte ihn, gleichermaßen auch die Tochter Veronika. Aufopferungsvoll und liebevoll pflegten sie zusammen die Gattin und Mutter bis zum Tod.

Der Schulmeister Rudolf Säuberlich verstarb im hohen Alter von 98 Jahren am 17. Dezember 2010.



Auch auf einem Klassentreffen ist Rudolf Säuberlich der Physik-Lehrer. (Foto: privat – Klaus Blechschmidt)

Tm

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld findet am 15.03.2013 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Turnhalle statt.

Die Wehrleitung und der Vereinsvorstand

Das Osterei

Ohne Ostereier ist Ostern schlichtweg unvorstellbar – und das nicht nur für Kinder. Am Ostersonntag werden die Ostereier gesucht. Jedes Kind freut sich darauf, und weltweit gibt es zu jedem Osterfest öffentliche Veranstaltungen für Jung und Alt, gemeinsam die Ostereier zu suchen. Heutzutage ist es mehr Schokolade, Marzipan und Creme-Füllung, aber das war nicht immer so. Das Osterei ist eines der zentralen Symbole des Osterfestes, und richtige Eier gehörten von Anfang an dazu.

Ostereier suchen – Woher kommt diese Tradition?

Aber warum wir Ostereier suchen und wieso sie überhaupt versteckt werden, ist leider unklar. So genau weiß keiner, wie diese Tradition entstanden ist.

Das Osterei als Symbol – Die Symbolik neuen Lebens

Das Ei gilt in vielen Religionen als Symbol für neues Leben oder Wiedergeburt. Aus einem Ei schlüpft ein Küken, aus einem leblosen Gegenstand entsteht ein neues Leben. Im alten Ägypten, in Phönizien und in Persien galt das Ei als Ursprung der Welt, alles Leben schlüpfte aus dem mystischen Ei, das eines Tages vom Himmel fiel. Im alten Rom und in Griechenland wurden während der Frühlingsfeste Eier bemalt oder gefärbt und als Geschenke an Freunde übergeben. In griechischen und ägyptischen Tempeln hingen Eier als Dekoration während der Frühlingsfesttage. Die Frühlings- und Nachtgleiche markierte im Ägypten und Griechenland den Beginn des neuen Jahres. Eier wurden an diesen Tagen als heilige Symbole verehrt.

Auch das Osterei ist einer der Bräuche, der eigentlich einen heidnischen Ursprung hat, aber von der christlichen Kirche einverleibt wurde. Indem alte Traditionen beibehalten und mit einer neuen Bedeutung versehen wurden, gestaltete sich die Konvertierung der Heiden zum Christentum um vieles einfacher. Ostern und das Osterfest sind da keine Ausnahme. Die althergebrachte Symbolik von neuem Leben bot sich geradezu an, in die christliche Symbolik um Ostern herum integriert zu werden. In der Interpretation der christlichen Kirche bedeutet das Osterei den Triumph des Lebens (das Küken) über den Tod (die leblose Schale). Jesu Christi Wiederauferstehung nach der Kreuzigung. Außerdem waren Eier in der Fastenzeit nicht zugelassen. Die Eier, die während dieser Zeit gelegt wurden, wurden meist hartgekocht und somit haltbar gemacht. Nach vierzig Tagen konnten die Gläubigen am Ostersonntag dann erstmals wieder Eier essen – was liegt da näher, das Ei zu etwas Besonderem an diesem Tag zu machen.

Aus der Oster-Bäckerei „Das Osterbrot“

Zutaten:

200 ml Milch, 1 Päckchen Trockenhefe, 1/2 TL Zucker, 250 g Weizenmehl, 150 g Dinkelmehl, 1 TL Salz, 50 g zimmerwarme Butter, 1 großen Bund gemischte Frühlingskräuter (ersatzweise TK-Kräuter), 1 Eigelb, Fett und Mehl für die Form

Zubereitung:

Die Milch in einem kleinen Topf lauwarm erwärmen. Die Hefe mit dem Zucker in der lauwarmen Milch unter Rühren auflösen. Die beiden Mehlsorten in eine Schüssel sieben, die Hefemilch, das Salz und die Butter in Flöckchen dazugeben und die Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten, der sich vom Schüsselboden löst. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen, bis sich ein Volumen verdoppelt hat. Inzwischen die Kräuter waschen, trockenschütteln und sehr fein hacken.

Eine Kastenform von ca. 25 cm Länge fetten und mit Mehl austreuen. Den Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche nochmals durchkneten, dabei die gehackten Kräuter unterarbeiten.



Ein etwa apfelgroßes Teigstück bei Seite legen, den übrigen Teig zu einem Brotlaib formen und in die vorbereitete Form geben. Die kleine Teigkugel etwa 1/2 cm dick ausrollen und Hasenfiguren ausschneiden oder ausstechen. Das Eigelb verquirlen, das Brot damit bestreichen und die Hasenfiguren darauf legen, leicht andrücken und ebenfalls mit Eigelb bestreichen. Das Brot in der Form weitere 30 Minuten gehen lassen. Den Backofen auf 200°C vorheizen. Das Osterbrot im heißen Backofen auf der unteren Schiene in etwa 45 Minuten hellbraun backen.

Tröger

Quelle: wikipedia

Vorschau für April:

03.04.2013

um 14.30 Uhr Senioren-Café in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

27.04.2013 – Flohmarkt

von 9.00 bis 12.00 Uhr Flohmarkt „Alles für das Kind“ in der Otto-Schüler-Schule

Es kann alles für das Kind verkauft werden. Jeder kann mitmachen.

Ansprechpartner und nähere Informationen bei:

Frau Rummeler, Tel.: 03745/72243, und Frau Engelhardt, Tel.: 03745/222893.

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit



Monate März und April 2012

11.03.	Frau Hannelore Lindner	zum 79. Geb.
11.03.	Herrn Dr. Manfred Strobel	zum 82. Geb.
12.03.	Frau Anna Eckstein	zum 88. Geb.
12.03.	Herrn Klaus Neugebauer	zum 74. Geb.
13.03.	Frau Heide Büttner	zum 73. Geb.
13.03.	Herrn Bernd Weidenmüller	zum 71. Geb.
16.03.	Herrn Manfred Schädlich	zum 87. Geb.
17.03.	Frau Gertrud Thoß	zum 85. Geb.
21.03.	Herrn Klaus Vetter	zum 75. Geb.
22.03.	Frau Gerda Schädlich	zum 82. Geb.
22.03.	Frau Renate Weidenmüller	zum 71. Geb.
23.03.	Herrn Martin Mevius	zum 85. Geb.
23.03.	Frau Gerda Rammeler	zum 92. Geb.
23.03.	Herrn Heinz Wunderlich	zum 84. Geb.
24.03.	Herrn Klaus Dewath	zum 73. Geb.
24.03.	Frau Inge Lange	zum 74. Geb.
25.03.	Herrn Gerhard Rammeler	zum 74. Geb.
25.03.	Frau Ursula Werner	zum 86. Geb.
26.03.	Herrn Horst Wohlfarth	zum 78. Geb.
27.03.	Frau Heidrun Aloe	zum 75. Geb.
29.03.	Frau Renate Kunz	zum 74. Geb.
30.03.	Frau Ingeburg Seifert	zum 82. Geb.
31.03.	Herrn Rudolf Lieske	zum 78. Geb.

01.04.	Herrn Jürgen Haß	zum 74. Geb.
02.04.	Frau Susanne Martin	zum 71. Geb.
03.04.	Frau Gertraude Reichstein	zum 73. Geb.
03.04.	Frau Christa Trommer	zum 73. Geb.
03.04.	Frau Anita Weihönig	zum 81. Geb.
04.04.	Frau Lena Schillgalies	zum 76. Geb.
04.04.	Frau Helga Seidel	zum 73. Geb.
04.04.	Herrn Klaus Seidenglanz	zum 73. Geb.
04.04.	Frau Ruth Thiem	zum 86. Geb.
05.04.	Herrn Frank Hagenauer	zum 70. Geb.

Kirchliche Nachrichten

Wort zum Monatsspruch März

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.

Lukas 20 Vers 38

„Noch nie ist jemand von den Toten auf diese Welt zurückgekehrt. Mit dieser Behauptung begründen Menschen ihre Ablehnung des Glaubens an die Auferstehung der Toten. Dieser Unglaube ist nichts Neues auf der Welt. Die Diskussion, an deren Ende unser Monatsspruch steht, soll den Auferstehungsglauben lächerlich machen, und damit die Person des Herrn Jesus Christus. Inhalt der Frage von Intellektuellen zur Zeit Jesu:

Eine Frau heiratet 7 Männer, die alle nacheinander sterben, bevor sie selbst stirbt. Es geht nicht ums Erben, wie wir heute bei solch einer konstruierten Geschichte vermuten würden. Es geht darum, (wenn es eine Auferstehung gibt), welcher von den 7 Männern hat im Himmel den Anspruch, Mann dieser Frau zu sein? Wie zieht sich Gott aus dieser Affäre heraus?

Mit Trickfragen sollte Jesus aufs Glatteis geführt werden. Das passiert vielen Nachfolgern Jesu heute auch. Nicht jeder Christ ist so reddegewandt wie Jesus. Am Ende des Gesprächs heißt es: „Und sie wagten nicht mehr, ihn etwas zu fragen.“ Für die Fragenden war es eine Schlappe. Jesus begegnet ihnen auf der Glaubens- und Wissensebene, die sie noch mit ihm teilen. „Ihr seid nicht in der Geschichtsliteratur genügend informiert (obwohl ihr ja stolz seid auf eure Bildung), noch habt ihr eine Ahnung von der Kraft Gottes.“ Ein doppeltes Defizit der Fragenden: Unwissenheit. Das können wir Christen unseren Gesprächspartnern gegenüber nicht immer behaupten, denn sie sind uns oft geistig und rednerisch überlegen.

Wir spüren aber oft, dass Anfragen an unseren Glauben nicht Fragen nach der Wahrheit sind. Ich nenne sie „Klubsesselfragen“. Aus der eigenen Selbstgefälligkeit heraus gestellt, sollen sie uns demütigen, bloßstellen. Wir können es bezeugen, dass der Glaube an die persönliche Auferstehung durch den Geist Gottes in uns zu großer Gewissheit und freudiger Erwartung gewachsen ist. Wenn es so ist! Aus einer anderen Geschichte wissen wir, dass Gott selbst sagt zu einem, der den Antrag stellt, Gott solle einen aus dem Totenreich zu seinem Bruder schicken, der noch unter den Lebenden weilt. Dann würde sein Bruder gläubig werden. „Auch das bringt einen Ungläubigen nicht zum Glauben.“ Unglaube ist nicht nur eine Sache des Verstandes, sondern auch des Willens. Das ist klar. Wenn sie auferstehen, müssten sie sich nach den Maßstäben Gottes einmal verantworten. Die würden sie nie erfüllen. Es ist das Abschieben einer Verantwortung. Einer Anekdote nach soll August Bebel einmal im Deutschen Reichstag gesagt haben: „Es gibt keinen Gott, denn wenn es ihn gäbe, dann wären wir die Gelackmeierten.“ Diese Sorge haben Christen, dass sie die Betrogenen wären, wenn es keinen Gott und keine Auferstehung gäbe, nicht. Sie erfahren in ihrem Leben

eine Geborgenheit unter der Beobachtung und Führung ihres Vaters im Himmel, der sie lieb hat und deshalb auch in schwierigen Situationen des Lebens nicht im Stich lässt. Sie kennen einen Heiland Jesus Christus, der für alle ihre Sünden und für alles Versagen gestorben ist und am Ende einem Richter seinen eigenen Tod als Sühne für unsere Sünden anbietet. Besser sind wir Christen nicht, aber besser sind wir dran.

Mit dem Ruf zu Ostern: „Der Herr ist auferstanden“ grüßt Sie

Ihr Günter Moosdorf, Prediger

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



04. – 09.03. Hauskreise/Gemeindeguppen

Mittwoch, 06.03.

19.00 Uhr Bezirkskonferenz

Sonntag, 10.03.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13.03.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 17.03.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.03.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 21.03.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 24.03.

09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27.03.

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 28.03.

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Karfreitag, 29.03.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 31.03.

06.00 Uhr Osterspaziergang

07.30 Uhr Osterfrühstück

09.00 Uhr Fest-Gottesdienst

Mittwoch, 04.04.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 05.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 07.04.

09.00 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst:

sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jugendtreff:

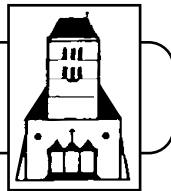
freitags 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 15:

Mittwoch, 13.03. / 27.03. 15.00 Uhr

**Luther-Kirchgemeinde
Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



10.03., Laetare – Gottesdienst

09.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden im Gottesdienst in Falkenstein

14.30 Uhr Gottesdienst in Ellefeld, Pfr. Graubner, Kirchenkafee

17.03., Judika – Gottesdienst

9.30 Uhr Evtl. Abendmahl im Anschluss an den Gottesdienst

24.03., Palmsonntag – Konfirmationsgottesdienst

09.30 Uhr Pfr. Grundmann

28.03., Gründonnerstag – Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden

19.30 Uhr Pfr. Grundmann, Abendmahl im Gottesdienst

29.03., Karfreitag – Gottesdienst/Andacht

09.30 Uhr Pfr. Becker, Abendmahl im Anschluss

14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Graubner

31.03., Ostersonntag – Gottesdienst

9.30 Uhr Prädikant Th. Kebschull

01.04., Ostermontag – Gottesdienst

09.30 Uhr Pfr. Graubner, Abendmahl im Anschluss

Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Gemeindekreise

Gebetskreis	Montag, 11.3. + 25.3.	19.00 Uhr
Flötenkreis	ab Dienstag, 4.3.	17.00 Uhr
Bibelkreis	Dienstag, 26.3.	19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 5.3.	15.00 Uhr
Bibelstunde		
Göltzschtalbl. 15	Mittwoch, 13.3. + 27.3.	15.00 Uhr
Seniorenachmittag	Donnerstag, 21.3.	14.30 Uhr
Für Dich Abend/ Junge Erwachsene	Freitag, 15.3.	19.30 Uhr

Kinder und Jugend

Zwergenkirche im Kindergarten	montags (außer am 18.3.)	14.30 Uhr
Kükenkreis	Dienstag, 12.3. + 26.3.	15.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6)	donnerstags (außer am 21.3. und in den Ferien)	14.30 Uhr

Frühstückstreffen für Schulkinder	Samstag, 16.3.	9.30 – 11.30 Uhr
Konfirmanden (Kl. 7)	Mi., 16.00 Uhr, und Do., 16.00 Uhr, im Lutherhaus Falkenstein, Hauptstr. 1 a (Teilnahme an einem der beiden Termine)	
Konfirmanden (Kl. 8)	Di., 17.30 Uhr, im Lutherhaus und Mi., 17.00 Uhr, im Pfarrhaus Grünbach (Teilnahme an einem der beiden Termine)	

Jubelkonfirmation 2013 in Ellefeld

Am Sonntag Trinitatis (26. Mai) findet in Ellefeld die Jubelkonfirmation statt.

Wir laden dazu die Konfirmationsjahrgänge ein, die vor 25 (Silber – 1988), 50 (Gold – 1963), 60 (Diamant – 1953), 65 (Eisern – 1948), 70 Jahren (Gnaden – 1943) oder sogar noch früher konfirmiert wurden, dürfen auch Jubelkonfirmanden kommen, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden und den weiten Weg dorthin nicht auf sich nehmen möchten.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Dort werden Sie gemeinsam mit ihren Mitkonfirmanden eingesegnet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt dazu an, damit wir ein wenig planen können. Für das Pfarrbüro ist es hilfreich, wenn die „Klassensprecher“ rechtzeitig Kontakt aufnehmen und „ihren“ Jahrgang auch intern informieren.

Frühstückstreffen für Schulkinder

Am Samstag, 16.3., findet unser Frühjahrsfrühstückstreffen im Pfarramt statt. Alte Schulkinder der Klassen 1 – 6 sowie die Schulanfänger 2013 sind herzlich eingeladen.

Beginn: 9.30 Uhr – Ende: gegen 11.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück, eine spannende Geschichte und etwas Schönes gemeinsam Basteln – ich freu mich auf dich.

Heidi Klinger

Eine Großklappe klappt zusammen

8. März 2013 um 19.30 Uhr

Referent: Dr. Theo Lehmann
Musik: Wolfgang Tost - Gitarre, Gesang, Mundharmonika
Ronny Neumann - Piano, Gesang

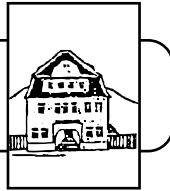
Eintritt frei

Lutherkirche Ellefeld
www.lutherkirche-ellefeld.de

Gott will alle

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde; Logo-Design: Matthias Klein, www.mmotion.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld



sonntags

- 10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde (mit Kinderbetreuung)

dienstags

- 19.30 Uhr Bibelgespräch

donnerstags

- 17.00 Uhr Teeniekreis

samstags

- 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 10.03.2013

- 10.00 Uhr Family Day „Was kostet Frieden“ mit F. Kober

Dienstag, 12.03.2013

- 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen & Männer

Mittwoch, 13.03.2013

- 15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

Freitag, 15.03.2013

- 20.00 Uhr Männergebetsabend bei J. Kerber

Samstag, 23.03.2013

- 10.00 Uhr Frühjahrsseminar mit K. Flämig

Sonntag, 24.03.2013

- 09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Lutherkirche

Montag, 25.03.2013

- 20.00 Uhr Abendandacht „Stille Woche“

Dienstag, 24.03.2013

- 20.00 Uhr Abendandacht „Stille Woche“

Mittwoch, 26.03.2013

- 20.00 Uhr Abendandacht „Stille Woche“

Mittwoch, 27.03.2013

- 15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

Freitag, 29.03.2013

- 07.30 Uhr Brotbrechen zum Karfreitag

Sonntag, 31.03.2013

- 10.00 Uhr Osterfamilienstunde

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: www.lkg-ellefeld.de

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6727, Fax 0321 21209295
heifa@online.de, <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

Gemeindeinformationen März 2013

Sonntagsgottesdienste:

- Sonnabend 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

- Donnerstag 09.00 Uhr
Freitag 08.30 Uhr

Freitag, 08., und 15.03.

- 18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Freitag, 08.03./Samstag, 09.03.

Besinnungswochenende der Jugend in Wechselburg

Samstag, 09.03./Sonntag, 10.03.

Eine-Welt-Laden-Verkauf nach den Gottesdiensten

Sonntag, 10.03.

12.00 Uhr Fastenessen (bitte in ausliegender Liste anmelden)

Samstag, 16.03.

10.00 Uhr Einführung unseres neuen Bischofs Dr. Heiner Koch in Dresden
Wer zur Einführung mitfahren möchte, meldet sich bitte umgehend.

Freitag, 22.03.

18.30 Uhr Jugend-Kreuzweg

Samstag, 23.03.

ab 09 Uhr Frühjahrsreinigung im Haus und Gelände
Mit der Bitte um viele fleißige Helfer und Helferinnen.
kein Vorabendgottesdienst

Palmsonntag, 24.03.

10.00 Uhr Heilige Messe mit Palmenweihe und Prozession
Beginn im Gemeindehaus!
kein Gottesdienst in Bergen

Gründonnerstag, 28.03.

19.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl
anschl. Anbetungsstunden: 20.00 Uhr Frauen
21.00 Uhr Jugend
22.00 Uhr Männer

Karfreitag, 29.03.

10.00 Uhr Kinderkreuzweg (bitte eine Blume mitbringen)
15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 30.03.

21.00 Uhr Heilige Osternacht

Ostersonntag, 31.03.

10.00 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 01.04.

10.00 Uhr Heilige Messe – Kindergottesdienst

Eine gesegnete Fastenzeit und ein froh-machendes Osterfest wünscht allen Lesern

Pfarrer Konrad Köst

Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/75 14 75 oder
info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de

März 2013

Teestube: Mo bis Do, 15.00 – 18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch (nicht in den Schulferien)
Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

Do., 07./14./21.03. 15.00 – 18.00 Uhr
Mi., 27.03. 15.00 – 18.00 Uhr

Zum Brotkorb:

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Fr., 08./15./22.03. 12.00 – 15.30 Uhr
Do., 28. (nur Ausgabe) 12.00 – 14.00 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:

Pferde Dienstag, 05.03., 9.00 – 11.00 Uhr

Ein kleines Schaf läuft weg
 Schafe und Kühe
 Vom Ei zum Huhn
 (Ostergras säen)

Dienstag, 12.03., 9.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag, 19.03., 9.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag, 26.03., 9.00 – 11.00 Uhr

Schulkinderaktion:

Österliche Bastelei Montag, 04.03., 16.00 – 18.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:

Frühlingskerzen mit Serviettentechnik, Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!
 Mittwoch, 06.03., 19.30 – 21.00 Uhr

Handarbeiten – Erwachsene:

für Anfänger und Fortgeschrittene Montag, 18.03., 19.00 – 21.00 Uhr

Spieleabend:

Ein geselliger Abend für Erwachsene Mittwoch, 20.03., 19.00 – 20.30 Uhr

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:

Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen Freitag, 22.03., 17.30 – 20.00 Uhr

In den Osterferien 29.03. – 07.04.2013

bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:
 donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr
 Zum Brotkorb: freitags 12.00 – 15.30 Uhr
 Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Deutsches Rotes Kreuz



Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs.

Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handge-

lenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotruferberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK-Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da – 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer: Gebührenfrei – rund um die Uhr 08000 365 000.

... 365 Tage im Jahr!

Hausnotruf  Deutsches Rotes Kreuz

Lange gut leben.

“Da sind wir uns einig!”

Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich will ihre Sicherheit.

info@secundoverlag.de
 Telefon 03 76 00 / 36 75

Was sonst noch interessiert ...

Schlaglöcher und ihre Folgen – Tipps zur Schadensbegrenzung

Der Winter geht, die Schlaglöcher kommen. Mancherorts schießen sie wie Pilze aus dem Boden. Und so manche Straße ähnelt nach den Wintermonaten eher einer Ansammlung von Löchern von teils heftigen Ausmaßen. Nicht nur auf Autobahnen, sondern immer mehr auch sind die Straßen in Städten und Gemeinden marode. Starke Temperaturschwankungen und hohes Verkehrsaufkommen lassen die Fahrbahndecke reißen. Kommt Wasser in die Ritzen und gefriert dort, dehnt es sich aus und sprengt den Straßenbelag. Es kommt zur Bildung von Schlaglöchern. Zwar sind die Mitarbeiter von Bauhöfen oder Straßenbauämtern pausenlos unterwegs, um die Straßenschäden zu beheben, die durch Frostaufbrüche oder die Winterdienstensätze entstanden sind. Doch kaum ist ein Loch provisorisch gestopft und abdichtet, bricht an einer anderen Stelle wieder ein neues auf. Meist halten die Ausbesserungsarbeiten nur kurz. Spätestens im nächsten Winter kann sich an gleicher Stelle im Straßenbelag wieder ein Loch auftun. In vielen Kommunen, Ortschaften oder Städten kann man bei den Verwaltungen Schlaglöcher melden. Zudem gibt es im Internet Angebote, bei denen die

Bürger und Bürgerinnen online auf die entdeckten Schlaglöcher aufmerksam machen können.

Wo können Schlaglöcher Schäden verursachen?

Nicht immer gelingt es, den löchrigen Hindernissen auszuweichen. Fährt ein Auto flott über die Vertiefung, können die schlagartig auftretenden Kräfte und die oftmals scharfen Kanten der Asphaltbrocken zu gegebenenfalls schweren Beschädigungen an den Fahrwerksteilen, den Felgen, der Lenkung und an den Reifen kommen. Manchmal kann ein harter Schlag dafür sorgen, dass in der Folge das Lenkrad schief steht. „Verliert ein Reifen Luft, könnten die Reifenflanken oder das Felgenhorn beschädigt sein“, so ein Sprecher des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK). Auch ein Federbruch kann die Folge einer Schlaglochfahrt sein. Durch die vielen Löcher im Fahrbahnbelag können auch die Stoßdämpfer in Mitleidenschaft gezogen werden. Da der Verschleiß an den Dämpfern schleichend vonstatten geht, und der Fahrer sich an die Verschlechterung gewöhnt, bemerkt er den Mangel nicht unbedingt. „Verschlissene Stoßdämpfer sind riskant“, so Hans-Ulrich Sander, Kraftfahrtextperte beim TÜV Rheinland. Er empfiehlt deshalb den Autofahrern, die Stoßdämpfer jetzt überprüfen zu lassen, um sicher ins Frühjahr zu kommen. Die Zeit, die für den Check eingerechnet werden muss, beträgt ein paar Minuten. Vor Schäden durch Schlaglöcher sind auch Motorradfahrer nicht gefeit. Ein Sturz verursacht durch ein Schlagloch, könnte für sie schlimme Folgen haben. Auch sie sollten wachsam und mit angepasstem Tempo fahren.

Cornelia Wahl

bis zu **35%** beim Druck sparen

Ostergeschenke

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei



Frohe Ostern
wünscht Ihnen

Bau- und Möbeltischlerei Fenster,
Türen,
Tore,
Innenausbau

Klinger

Bahnhofstr. 8a, Ellefeld, Tel. 0 37 45 / 63 17, Fax 75 18 78

**HAUSMEISTERSERVICE und
CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m²**
Klaus Röder

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld
Tel. 0 37 45 / 7 09 82, Fax 74 98 60, Funk-Tel. 01 71 / 7 57 49 28

- Kleinreparaturen
- alles rund ums Haus
- Entrümpelungen
- Zaunbau
- Haushaltshilfe
- Kleintransporte
- Winterdienst u. v. m.



Falkenstein am Trützschlerplatz

3-Raum-Wohnung im Dachgeschoss, **75 m²**,
mit Badewanne + Dusche, 2013 modernisiert,
330,- € Kaltmiete + NK, prov.-frei, ab sofort

Telefon: 0 37 45 / 7 44 70 Mobil: 01 72 / 3 62 93 21

KOHLEPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, ab 2,00 t Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t	
	€/50 kg	€/50 kg	
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,10	9,10	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,10	8,10	

Kohlehandel Schönfels FBS GmbH
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

Balkon oder Terrasse undicht?
Wir dichten ab – dauerhaft –
jetzt schon ab 77 €/m²


Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
www.balkonsanierung-jung.de

Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert

- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe
 - Einlagen
 - Zurichtungen
 - Reparaturen
 - Kompressionsversorgung
 - Elektronische Fußdruckmessung
 - Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 0 37 45 / 7 00 21
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr




Die neue Allianz Tierkrankenversicherung – OP für Pferde

Optimaler Kostenschutz bei Operationen

Auch bei bester Pflege sind gesundheitliche Probleme Ihres Pferdes oft nicht vermeidbar. Unsere neue Tierkrankenversicherung – OP für Pferde, bewahrt Sie vor unvorhersehbar hohen Kosten durch Operationen nach Unfall oder Krankheit Ihres Pferdes.

Ralf Moßner
Allianz Generalvertretung
Hauptstr. 25, 08236 Ellefeld
ralf.moßner@allianz.de
www.moßner-allianz.de
Tel. 0 37 45 75 34 92
Fax 0 37 45 75 34 94




SV-Systemtechnik
Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit
Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Fax 03 74 63 / 77 04 91
Mobil 01 73 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Freistehende Badewannen – der Glanzpunkt im modernen und stilvollen Bad.
Jetzt bei uns **NEU** in der **Ausstellung!**



Auerbacher Str. 284
08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67 / 2 26 00

ROCKSTROH & SOHN



haarkunst
KOMPETENZENTRUM FÜR HAARE



DIE PERÜCKE ALS ACCESSOIRES
erstklassig

Modern & Tragbar - Lifestyle zu fairen Preisen!

10% Rabatt auf alle Modelle der neuen "SHOOTINGSTARS COLLECTION" im März 2013

HAARKUNST GMBH | BERGSTRASSE 11A | 08237 WERNESGRÜN
03 74 62 / 664-0 | WWW.HAARKUNST-WERNESGRUEN.DE

DACHBAUSTOFFE **EISSMANN**

Ihr Fachhandel für Dach und Fassade

Für Ihren Neubau, Ihre Modernisierung oder Sanierung bei uns im Sortiment und am Lager:

Tondachziegel, Naturschiefer, Kunstschiefer, Bitumenschindeln, Bauholz, Dachbahnen, Werkzeuge, Gründach, Folien, Dachentwässerung, Dämmstoffe, Blechbedachung, Schornsteinsysteme und natürlich Dachfenster mit Zubehör



Jetzt ein Thema!
Velux Rollläden
– jederzeit nachrüstbar.

Rundum Schutz gegen Hitze, Kälte, Licht, Lärm und Sicht. Die Bedienung erfolgt manuell, solarbetrieben oder elektrisch.

Beratung, Verkauf und Anlieferung durch Ihren Fachhandel – Folgen Sie uns zur Qualität.

Telefon 03 75 - 66 10 30 www.Dachbaustoffe-Eissmann.de
Fax 03 75 - 66 10 33 info@Dachbaustoffe-Eissmann.de
Gewerbegebiet Am Schmelzbach Waldstr. 4 • 08112 Wilkau-Haßlau

Kaufe ständig bei bester Bezahlung

Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrendolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 03 74 21 / 72 78 00

Machen Sie bei Ihrer Gesundheit keine Kompromisse.

Allianz 

Die Allianz Private Krankenversicherung bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Krankenversicherungen sowohl für **Privat-** als auch **gesetzlich Versicherte.**

*Erstmals freiwillig gesetzlich versichert?!
Am besten, Sie rufen gleich an.*

Vermittlung durch:
André und Dieter Steiniger
Allianz Agenturen
F.-Lassalle-Str. 30, 08223 Falkenstein

Tel.: 0 37 45 / 7 44 70 von Montag bis Freitag
www.allianz-steiniger.de 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr



RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte
Falkenstein, Plauensche Straße 82 • Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 • Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

WIR BAUEN UNSERE AUSSTELLUNG UM!

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Winterpreis
- Designervinylboden



bis zu 20% Abverkaufsrabatt auf

PARADOR Laminatböden

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6,30 – 18,00 Uhr
Sa 8,00 – 14,00 Uhr

Betten-Rudolph

jetzt **Bettenreinigung**

E-Mail: bettenrudolph@t-online.de

Es gibt immer weniger Gründe aufzustehen

Unsere Angebote:

- Daunensieppbetten
- Oberbetten/Kopfkissen
- Bett-/Tischwäsche
- Matratzen/Lattenböden
- Frattierware
- Nachtwäsche
- Soladecken u. Kissen
- Wolltextilien usw.

Unsere Dienstleistung:

- Bettfedern- und Matratzenreinigung
- Wäscherei & Heißmangel
- Chemische Reinigung
- Pferdedeckenwäscherei
- Sonderanfertigung (Betten & Matratzen)
- Kostenlose Frei-Haus-Lieferung und Entsorgung

08209 Auerbach,
Göltzschtalstr. 29 Tel/Fax: 03744 213774

Ihr Audi

in besten Händen



www.ah-bauer.de

Autohaus **BAUER**
Rodewisch



Audi Service

Ihr Partner für Volkswagen, Audi- und Volkswagen-Nutzfahrzeug-Service: Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Strasse 2B, 08228 Rodewisch
Telefon: 03744 / 36 900